
BESETZUNG DES EUROPA ENSEMBLES STEHT FEST

Die Besetzung des Europa Ensembles steht fest. Ausgewählt wurden je eine Schauspielerin und ein Schauspieler aus Deutschland, Polen und Kroatien: Tenzin Kolsch (Deutschland), Claudia Korneev (Deutschland), Tina Orlandini (Kroatien), Adrian Pezdirc (Kroatien), Jaśmina Polak (Polen) und Jan Sobolewski (Polen). Die Auswahl traf der künstlerische Leiter des Europa Ensembles Oliver Frlić zusammen mit den beteiligten Theatern.

KICK-OFF MEETING ATHEN

Vom 17. bis 19. Februar fand das gemeinsame Kick-Off Meeting aller Beteiligten statt, bei dem das Ensemble erstmals zusammenkam. Gastgeber war das Nationaltheater Athen als assoziierter Partner des Europa Ensembles. Zudem war die Ortswahl durchaus symbolisch zu verstehen: Athen und Griechenland als Wiege der Demokratie und gleichzeitig als aktueller Schauplatz einer umstrittenen EU-Wirtschafts- und Flüchtlingspolitik.

Im Fokus stand der Austausch über die jeweilige Theaterarbeit in Warschau, Zagreb, Stuttgart und die Konkretisierung der Zusammenarbeit im Rahmen des Europa Ensembles. Außerdem gab es für das Ensemble erste Proben-Workshops unter der Leitung der Regisseur*innen der ersten drei Produktionen, Oliver Frlić, Anna Smolar und Anestis Azas. Die inhaltliche Auseinandersetzung wurde u.a. angeregt durch Begegnungen mit Athener Aktivist*innen der Flüchtlingshilfe und gegen Rechtspopulismus, mit einer Politikwissenschaftlerin zum Thema Gender, Gewalt, Migration sowie griechischen Theatermachern.

Für die französisch-polnische Regisseurin Anna Smolar, die das zweite Projekt des Europa Ensembles im Sommer am Nowy Teatr in Warschau inszenieren wird, war der Kick-Off in Athen vielversprechend:

„Es ist sehr schön zu sehen, wie das Europa Ensemble nun zum Leben erwacht. Schon beim ersten Aufeinandertreffen der Schauspieler*innen gestern konnte man merken, dass sie eine gemeinsame Sprache finden werden. In gewisser Weise ist das ganz natürlich, weil Schauspieler*innen immer – selbst wenn sie aus unterschiedlichen kulturelle, sozialen oder politischen Kontexten kommen – einen Weg finden, auch ohne Worte zu kommunizieren. Unsere sechs Ensemblemitglieder sprechen sehr gut Englisch, aber schon die ersten Improvisationen beim Workshop heute Morgen haben gezeigt, wie sie im Miteinander und aus dem gemeinsamen Austausch heraus Material entwickeln. Darin steckt sehr viel Potential. In den nächsten zwei Jahren wird das Ensemble in jedem Land Erfahrungen sammeln, mit unterschiedlichen Situationen konfrontiert werden und herausfinden, was uns das jeweils über Europa erzählt. Das ist eine sehr reichhaltige Erfahrung und ich bin in gewisser Weise neidisch, weil die Schauspieler*innen am Ende die meisten Erfahrungen von uns allen gesammelt haben werden. Die ganze Unternehmung ist wirklich außergewöhnlich und ich bin sehr aufgeregt und neugierig auf das, was kommt.“

Der griechische Theatermacher Anestis Azas, der beim dritten Projekt des Europa Ensembles im Herbst in Zagreb die Regie übernehmen wird, fügt hinzu:

„In den drei Tagen konnten wir uns auch mit unterschiedlichen Menschen aus Athen austauschen über Themen und Probleme, die uns in ganz Europa auf ähnliche Weise beschäftigen: zum Beispiel die zunehmende Gefahr, die von rechtspopulistischen und rechtsextremen Bewegungen ausgeht, und die Frage nach dem richtigen Umgang mit Geflüchteten. Wir versuchen eine gemeinsame Sprache zu finden. Ich bin sehr froh mit dem Europa Ensemble zusammenzuarbeiten und ich finde, es ist eine Herausforderung, unterschiedliche Kulturen, unterschiedliche Sprachen und auch unterschiedliche Theatertraditionen zu einem utopischen Projekt zu vereinen. Es war ein sehr produktives Treffen und ich bin nun gespannt auf die Proben.“

Das Europa Ensemble war auf die Initiative des Schauspiel Stuttgart zur Spielzeit 2018/19 gemeinsam mit dem Nowy Teatr in Warschau und dem Zagreb Youth Theatre (zkm) sowie dem Nationaltheater Athen als assoziiertem Partner als ein gemeinsames europäisches Ensemble gegründet worden. Über die festen Strukturen des Stadttheaters hinaus soll es in den kommenden zwei Jahren Raum und Zeit bekommen, um sich als eigenständiges Ensemble zu finden und gemeinsam Theater zu machen. Jedes der beteiligten Theater wird dabei pro Jahr eine Inszenierung produzieren und die beiden anderen Regiearbeiten als Gastspiele zeigen. Thematischer Schwerpunkt der Produktionen wird die Frage sein, wie Europa neu gedacht werden kann und welche gesellschaftspolitischen Utopien das europäische Projekt stärken könnten: Lässt sich der Demokratiemüdigkeit zahlreicher westlicher Gesellschaften künstlerisch begegnen? Wie lässt sich das in die Krise geratene europäische Projekt wieder beflügeln?

Das Europa Ensemble wird gefördert von der Kulturstiftung des Bundes.

EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH AM 10. APR 19 IN STUTT GART

Das erste Projekt des Europa Ensembles wird am 10. April 2019 im Kammertheater des Schauspiel Stuttgart zur Uraufführung kommen: *Imaginary Europe* nach einem Konzept und in der Regie von Oliver Frljić.

Zuvor laden die Beteiligten des Europa Ensembles zum Pressegespräch am 10. April 2019 um 15 Uhr im Schauspiel Stuttgart ein. Dabei werden Mitglieder des Europa Ensembles, der künstlerische Leiter Oliver Frljić und die Dramaturgin Carolin Losch über die erste Stuttgarter Produktion, *Imaginary Europe*, sprechen. Zudem werden die Verantwortlichen der drei Partnertheater für Fragen zum Projekt und zum Prozess der länderübergreifenden Theaterarbeit zur Verfügung stehen: Burkhard C. Kosminski (Intendant Schauspiel Stuttgart) und Mary Aniella Petersen (Künstlerische Betriebsdirektorin, Schauspiel Stuttgart), Karolina Ochab (General Manager, Nowy Teatr Warschau) und Piotr Gruszczyński (Chefdramaturg, Nowy Teatr Warschau), Snjezana Abramovic Milkovic (General Manager, Zagreb Youth Theatre/zkm) und Nikola Beban (Produzent, zkm).

Mit herzlichen Grüßen
Katharina Parpart

Sprecherin für Presse und Öffentlichkeit
E: katharina.parpart@staats-theater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262

DAS EUROPA ENSEMBLE



TENZIN KOLSCH

Tenzin Kolsch wurde 1994 in Hamburg geboren. Erste Theatererfahrungen sammelte er im Jugendclub des Hans Otto Theaters Potsdam. Nach seinem Schulabschluss verbrachte er ein Jahr bei seinen Verwandten im tibetischen Exil in Indien, um die Verbindung zu seiner Kultur und seiner tibetische Identität zu erneuern. Anschließend studierte er Schauspiel an der Otto Falckenberg Schule in München. Beim Theatertreffen deutschsprachiger Schauspielerschulen 2018 gewann er mit seinem Jahrgang den Ensemblepreis. Seit 2016 war er als Gast mehrfach an den Münchner Kammerspielen engagiert. Ab 2019 ist er Mitglied des Europa Ensembles.



CLAUDIA KORNEEV

Claudia Korneev wurde 1992 in Schwerin geboren. Erste Theatererfahrungen sammelte sie im Jugendclub und in der Statisterie des Staatstheaters Schwerin. Nach ihrem Abitur und einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Argentinien nahm sie 2015 ein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig auf. 2017 bis 2019 war sie Mitglied des Schauspielstudios am Staatsschauspiel Dresden, ab 2019 gehört sie zum Europa Ensemble.



JAN SOBOLEWSKI

Jan Sobolewski wurde 1988 in Polen geboren. Nach seinem Studium an der Staatlichen Schauspielschule Ludwik Solski in Krakau sammelte er erste Theatererfahrungen mit Krzysztof Garbaczewski in der Produktion *Podwórko* beim Four Cultures Festival in Łódź. Danach wurde er Ensemblemitglied am Polnischen Theater in Bydgoszcz, wo er mit Regisseuren wie Rabih Mroué, Anna Smolar, Wiktor Rubin, Michal Borczuch, Weronika Szczawińska, Pawel Wodziński und Bartek Frąckowiak zusammenarbeitete. Zudem spielte Sobolewski in der freien Szene, u.a. in preisgekrönten Produktionen von Oliver Frljić und Magda Szpecht. Im Anschluss an sein Engagement in Bydgoszcz arbeitet er freiberuflich, u.a. 2018 mit She She Pop am HAU Berlin für *Oratorium* und in Michal Borczuchs Performance *Żaby* im Studio Theater in Warschau. Für diese Produktion wurde er 2018 beim 11. Internationalen Divine Comedy Theaterfestival in Krakau als Bester Schauspieler ausgezeichnet. Seit Januar 2019 ist Sobolewski Ensemblemitglied am Nowy Teatr in Warschau sowie Mitglied des Europa Ensembles.



JAŚMINA POLAK

Jaśmina Polak wurde 1990 in Chicago geboren und wuchs in Polen auf. Während ihres Studiums spielte sie in der preisgekrönten polnischen Fernsehen-Theater-Show *The Morality of Dulaska* mit. Nach dem Studium arbeitete sie mit zahlreichen jungen Theaterregisseur*innen zusammen, u.a. für *The Death Star* von Krzysztof Garbaczewski (2010), *Crime* von Ewelina Marciniak (2012), *Uprising* und *On a summer August day* von Radosław Rychcik (2012), bevor sie Ensemblemitglied am Helena Modrzejewska National Old Theater wurde. Dort war

sie u.a. in Inszenierungen von Marcin Libera, Jan Klata, Anna Smolar und Janiczak & Rubin zu sehen. Für ihre darstellerische Leistung in ihrem Filmdebüt in Krzysztof Skonieczny's *Hardkor Disko* wurde sie auf dem 39. Gdynia Film Festival ausgezeichnet. Es folgten Auftritte in weiteren Spielfilmen. Seit 2018 ist Jaśmina Polak festes Ensemblemitglied am Nowy Teatr in Warschau. Ab 2019 ist sie zudem Teil des Europa Ensembles.



ADRIAN PEZDIRC

Adrian Pezdirc wurde 1990 in Zagreb geboren und absolvierte eine Schauspiel- und Tanzausbildung am Zagreb Youth Theater College. Im Jahr seines Abschlusses 2014 wurde er für seine außergewöhnlichen Leistungen mit dem Kroatischen Theaterpreis für Künstler unter 28 Jahren ausgezeichnet. Adrian Pezdirc war bislang u.a. in Produktionen am Kroatischen Nationaltheater in Zagreb, an der Akademie für Darstellende Kunst Zagreb, im Rahmen des Dubrovnik Sommerfestivals und zusammen mit dem Zagreb Dance Ensemble zu sehen. Außerdem führten ihn Workshops an die Zürcher Hochschule der Künste, die Universität der Künste Berlin, das Goethe-Institut und die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. Seit 2016 ist Adrian Pezdirc fest im Ensemble des Zagreb Youth Theater Zagreb (zkm) engagiert. Ab 2019 ist er zudem Mitglied des Europa Ensembles.



TINA ORLANDINI

Tina Orlandini wurde 1989 in Split (Kroatien) geboren. Sie studierte Schauspiel an der Akademie für Darstellende Kunst in Zagreb und nahm zudem an Workshops in New York, London und im Rahmen des F.I.N.D. Festivals an der Berliner Schaubühne teil. Seit 2016 arbeitet

sie als Schauspielerin am Zagreb Youth Theatre und am &TD Theatre in Zagreb. Außerdem drehte sie mehrere Kurzfilme, für ihre Rolle in *Secret Life of Fairies* wurde sie während der Kroatischen Filmtage 2016 als Beste Schauspielerin ausgezeichnet. Tina Orlandini ist Mitbegründerin von Boom!theater, einer gemeinnützigen Organisation, die sich für unabhängige Kunstinitiativen und die bessere Zusammenarbeit von jungen Theatermacher*innen einsetzt. Ab 2019 ist Tina Orlandini Mitglied des Europa Ensembles.

Pressefotos des Ensembles (Fotograf: Michalis Archontidis) können hier heruntergeladen werden: <https://www.schauspiel-stuttgart.de/presse/personen-a-z/e/europa-ensemble/>

KICK-OFF IN ATHEN, 17.–19. FEB 19





**Die Kooperationspartner und das Ensemble beim gemeinsamen Austausch
im Nationaltheater Athen**



**Im Gespräch mit der Politikwissenschaftlerin Nelli Kampouri zu den Themen
Gender, Migration und Gewalt**



Im Gespräch mit Giorgos Maniatis von der Organisation Refugee Issues im City Plaza Hotel, einer selbstorganisierten Flüchtlingsunterkunft



Im Gespräch über die gewaltbereite Neue Rechte, rechte Rhetorik und Politik mit Kostis Papiouannou von der Organisation Golden Dawn Watch



Im Gespräch mit Theatermachern aus Athen



**Workshop des Europa Ensembles mit dem künstlerischen Leiter
und Regisseur Oliver Frljić**

Fotos: Michalis Archontidis

**Pressefotos können hier heruntergeladen werden:
<https://www.schauspiel-stuttgart.de/presse/produktionen-a-z/e/europa-ensemble/>**

MI – 10. APR, 20:00 – KAMMERTHEATER – URAUFFÜHRUNG

IMAGINARY EUROPE

PROJEKT 1 DES EUROPA ENSEMBLES

Konzept, Inszenierung und Bühne: Oliver Frljić

Kostüme: Sandra Dekanić, Licht: Jörg Schuchardt, Dramaturgie: Carolin Losch

MIT DEM EUROPA ENSEMBLE:

Tenzin Kolsch, Claudia Korneev, Tina Orlandini, Adrian Pezdirc,
Jaśmina Polak, Jan Sobolewski

In *Imaginary Europe* entwirft Oliver Frljić mit seinem Ensemble ein theatrales Utopia, eine Insel, auf der die geltenden Gesetze außer Kraft gesetzt sind. Inspiriert von ganz unterschiedlichen literarischen Quellen von Dante bis Shakespeare, von Albert Camus bis Peter Weiss umkreist das Projekt die Frage, wie eine humane Gesellschaft aussehen könnte, welche Werte zu erkämpfen und welche Wege einzuschlagen sind, um Utopia ein Stück näherzukommen.

Oliver Frljić wurde 1976 in Bosnien geboren und ist bekannt für seinen kritischen Blick auf die politischen Zustände in den neuen Ländern Ex-Jugoslawiens. In seinen oft kontrovers diskutierten Theaterarbeiten weist Frljić auf blinde Flecken und unverarbeitete Wunden hin und rückt die Aufarbeitung von Kriegsverbrechen und Kriegstraumata ins Zentrum. Als besondere Herausforderung betrachtet er das Erstarken nationalistischer Strömungen in allen Teilen Europas. Von seiner Intendanz am Kroatischen Nationaltheater Rijeka trat er 2016 aus Protest gegen die kroatische Kulturpolitik zurück.

Eine Zusammenarbeit zwischen dem Schauspiel Stuttgart, dem Nowy Teatr, Warschau, und dem Zagreb Youth Theatre (zagrebačko kazalište mladih).

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.